

Telefon 233 - 24351  
Telefax 233 - 21797

Telefon 233 - 61100  
Telefax 233 - 61105

**Mobilitätsreferat**  
Geschäftsbereich  
Verkehrs- und  
Bezirksmanagement

**Baureferat**  
Tiefbau

**Radschnellweg Münchner Norden,  
Abschnitt 1 (Altstadt-Radlring)  
im 1. Stadtbezirk Altstadt - Lehel und  
im 3. Stadtbezirk Maxvorstadt**

**Teil A Lenbachplatz, Maximiliansplatz,  
Platz der Opfer des Nationalsozialismus**

Projektkosten (Kostenobergrenze):  
13.370.000 €

1. Projektgenehmigung
2. Genehmigung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung
3. Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2021 – 2025

**Teil B Odeonsplatz, Ludwigstraße**

Projektkosten (Kostenobergrenze):  
8.630.000 €

1. Projektgenehmigung
2. Genehmigung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung
3. Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2021 – 2025

**Radschnellweg Münchner Norden: Auswirkungen auf das Lehel im Blick behalten  
Antrag Nr. 20-26 / A 01654 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss,  
Herrn StR Thomas Schmid vom 09.07.2021**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02721**

Anlage

15. Änderungsantrag der Fraktion Die GRÜNEN - Rosa Liste und der Fraktion SPD / Volt vom 22.09.2021

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 29.09.2021**  
Öffentliche Sitzung

## I. Vortrag und Antrag der Referentin und des Referenten

Wie in der Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 22.09.2021.

Der Ausschuss hat als vorberatender Ausschuss folgenden Beschluss gefasst:

1. Radschnellweg Münchner Norden, Abschnitt 1 (Altstadt-Radring), Teil A
  - 1.1 Teil A mit Projektkosten in Höhe von 13.370.000 € wird nach Maßgabe des PHB 2 und der vorgelegten Entwurfsplanung (entsprechend Anlage 2 und 14) genehmigt. Dies bedeutet insbesondere:
    - Die Kreuzung Briener Straße / Oskar-von-Miller-Ring / Maximiliansplatz soll vierarmig geplant werden. So entsteht ein „Platanenplatz“, vor der Adresse Maximiliansplatz 9, über den die Fußgängerfurt in Blickrichtung zum Ewigen Licht am Platz der Opfer des Nationalsozialismus geführt wird.
    - Für eine sichere Abwicklung der Verkehre am Knotenpunkt Briener Straße, Oskar-von-Miller-Ring, Maximiliansplatz werden nördlich des „Platanenplatzes“ drei Fahrspuren für den MIV (geradeaus Richtung Westen, rechts *mit* geradeaus gemeinsam *und* links Richtung Osten) und jeweils ein Radweg pro Fahrtrichtung realisiert.
    - Die Einbahnstraßenrichtung der Ottostraße wird umgekehrt, um eine Rechtsabbiegemöglichkeit von der Ottostraße in die Briener Straße zu ermöglichen.
    - An der Kreuzung Maximiliansplatz / Briener Straße in Fahrtrichtung Nord sollen nach dem Fußgängerübergang vier Fahrspuren (links, geradeaus, geradeaus, rechts) hergestellt werden.
    - **In der Max-Joseph-Straße zwischen dem Effnerpark / Maximiliansanlagen soll die Fahrbahn gepflastert werden, um die Parkanlage gestalterisch zu verbinden.**
    - Im Umgriff des Maximiliansplatzes sind die Rad- und Fußverkehrsanlagen bei der Querung folgender Straßen ohne Höhenveränderung weiterzuführen: Ottostraße, Max-Joseph-Straße, Jungfernturmstraße und Prannerstraße.
    - In den gewonnenen Flächen im Straßenquerschnitt sind nach Möglichkeit Bäume zu pflanzen.
    - Das Mobilitätsreferat wird gebeten, im Einklang mit dem Ziel der autoarmen Altstadt ein Verkehrskonzept für das Kreuzviertel zu erstellen mit dem Ziel, die MIV-Belastung in der Briener Straße zwischen Platz der Opfer des Nationalsozialismus und Odeonsplatz zu minimieren.
  - 1.2 Das Baureferat wird beauftragt, die Ausführung von Teil A vorzubereiten und die Ausführungsgenehmigung verwaltungsintern herbeizuführen, sofern die Kostenobergrenze in Höhe von 13.370.000 € eingehalten wird.

1.3 Das Baureferat wird beauftragt, die Umschichtung der Projektkosten von Teil A aus der „Nahmobilitätspauschale“ zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2021 – 2025 in die Investitionsliste 1 wie folgt anzumelden:

Neu:

„Radschnellweg Münchner Norden (Altstadtradrings) - 1. Abschnitt: Lenbach-/Maximiliansplatz/ Platz der Opfer des Nationalsozialismus, PK“

IL 1, Maßnahme-Nr. 6300.1935, Rangfolge-Nr. 82

	GRZ	Gesamtkosten in 1.000 €	Bisher finanziert	Programmzeitraum 2021 - 2025	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Restfinanzierung 2027 ff.
	950	12.150	203	11.947	300	2.247	3200	3.200	3.000	0	0
B	Summe	12.150	203	11.947	300	2.247	3.200	3.200	3.000	0	0
G	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Z	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St.A.		12.150	203	11.947	300	2.247	3.200	3.200	3.000	0	0
nachrichtlich Risikoreserve		1.220								1.220	0

Neu:

„Nahmobilitätspauschale“

IL 1, Maßnahme-Nr. 6300.1110, Rangfolge-Nr. 302

	GRZ	Gesamtkosten in 1.000 €	Bisher finanziert	Programmzeitraum 2021 - 2025	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Restfinanzierung 2027 ff.
	950	141.911	17.687	100.494	19.225	18.450	17.200	22.100	23.519	23.730	0
B	Summe	141.911	17.687	100.494	19.225	18.450	17.200	22.100	23.519	23.730	0
G	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Z	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St.A.		141.911	17.687	100.494	19.225	18.450	17.200	22.100	23.519	23.730	0

1.4 Das Baureferat wird beauftragt, die für die Finanzposition 6300.950.1935.6 „Radsch. f. d. Münch. Nord., 1. Abschnitt Teil A - Plan.-K.“ ab dem Jahr 2022 ff. erforderlichen Mittel rechtzeitig zu den Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2022 ff. anzumelden.

2. Radschnellweg Münchner Norden, Abschnitt 1 (Altstadt-Radring), Teil B
- 2.1 Teil B mit Projektkosten in Höhe von 8.630.000 € wird nach Maßgabe des PHB 2 und der vorgelegten Entwurfsplanung entsprechend Anlage 4B **nicht** genehmigt.

**Um der herausragenden städtebaulichen Bedeutung des Odeonsplatzes und der Ludwigstraße gerecht zu werden, wird ein Gestaltungswettbewerb mit Ideenteil ausgerufen. Das Baureferat wird gebeten, diesen Gestaltungswettbewerb mit Ideenteil durchzuführen.**

**Der Gestaltungswettbewerb soll für den Abschnitt von der Feldherrnhalle bis Von-der-Tann-Straße durchgeführt und mit einem Ideenteil zum Abschnitt Von-der-Tann-Straße bis einschließlich Geschwister-Scholl-Platz bzw. Professor-Huber-Platz ergänzt werden. Vor der Auslobung des Wettbewerbs und im ersten Quartal 2022 soll der Mobilitätsausschuss mit der zukünftigen verkehrlichen Funktion der Briener Straße zwischen dem Platz der Opfer des Nationalsozialismus und dem Odeonsplatz befasst werden, auch in Bezug auf den Wirtschaftsverkehr.**

**Ausgehend hiervon ist die zukünftige verkehrliche Funktion der Ludwigstraße südlich der Von-der-Tann-Straße abzuleiten.**

**Diese Entscheidungen sollen dem Wettbewerb als Grundlage dienen.**

**Der Gestaltungswettbewerb mit Ideenteil wird dann ausgelobt mit folgenden Zielvorgaben:**

- **städtebauliche Aufwertung**
- **Neuaufteilung der Verkehrsflächen zugunsten des Umweltverbunds unter Einhaltung der Vorgaben der Radschnellverbindung München Nord und der höhengleichen Radwegführung über Nebenstraßen**
- **klimaangepasste Gestaltung mit Entsiegelung und Begrünung inkl. Bäumen**
- **Integration des Buslinienverkehrs der MVG unter der Vorgabe möglichst einer Bushaltestelle pro Richtung, ohne Endhaltestellen im Nördlichen Odeonsplatz und ohne separate Busspur in der Ludwigstraße südlich der Von-der-Tann-Straße**
- **Berücksichtigung der Belange des Denkmalschutzes**

**Der Wettbewerb ist aus der "Nahmobilitätspauschale" zu finanzieren. Das Ergebnis des Gestaltungsverfahrens sollte bis Ende 2022 vorliegen.**

**Im Zuge der Oberflächenwiederherstellung des Altstadttunnels sind radentscheidkonforme Radwege in der Von-der-Tann-Straße und am Oskar-von-Miller-Ring herzustellen.**

3. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, bis zur Fertigstellung des Radschnellweges Münchner Norden, Abschnitt 1 (Altstadt-Radlring) ein Konzept zur Reduktion des motorisierten Verkehrs auf der Ludwigstraße, wie in Kapitel 4.1.1 ausgeführt, zu entwickeln und umzusetzen.
4. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01654 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss und Herrn StR Thomas Schmid vom 09.07.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### **III. Beschluss**

nach Antrag in der Fassung des Ausschussbeschlusses.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Die Referentin

Ober- / Bürgermeister / -in

Georg Dunkel  
Berufsm. Stadtrat

Rosemarie Hingerl  
Berufsm. Stadträtin

**III. Abdruck von I. und II.**

über das Direktorium - HA II/V Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei - II/12, II/21

zur Kenntnis.

**IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.**

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 1

An den Bezirksausschuss 3

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Kommunalreferat

An das Referat für Klima- und Umweltschutz

An das Kreisverwaltungsreferat

An das Mobilitätsreferat

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

An die Stadtwerke München GmbH

An die Stadtwerke München GmbH / Münchner Verkehrsgesellschaft mbH

An den Städtischen Beraterkreis Barrierefreies Planen und Bauen, Sozialreferat, per E-Mail

An den Behindertenbeauftragten der LHM, Herrn Utz, Sozialreferat, per E-Mail

An den Behindertenbeirat der LHM, Sozialreferat, per E-Mail

An das Baureferat - H, G, J, V, MSE

An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4

An das Baureferat - T0, T1, T1/VI-M, T1/VI-S, T1/VI-OBL, T2, T3, TZ, TZ/K

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - T1/VI-SP-GP

zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....

Baureferat - RG 4

I. A.